

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mar.	Pf.	Mar.	Pf.		
	456	89	—	—	Transport.	
9	186	—	—	—	an Beitrag aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler.	
10	5000	—	—	—	an Beiträgen von Käufen und Besitzveränderungen.	
11	40	—	—	—	von Innungen.	
12	3200	—	—	—	von Schauspielen und Tanzvergünstigungen.	Erhöhung auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.
13	1100	—	—	—	an Strafgeldern und Erlös aus polizeilich weggenommenen Gegenständen.	Desgl.
14	15	—	—	—	Geschenke.	
15	300	—	—	—	Erstattungsbeträge, und zwar: 225 Mt. auf Heilungs-, Verpflegungs- und Begräbniskosten, 75 " auf baare Unterstützungen.	150 Mt. Erstattungsbeträge sind außerdem beim Armenhaus (Cap. III. Nr. 6) ausgesetzt.
					Sa. w. o.	
16	350	—	—	—	Jagdkartengelder.	
17	3335	—	—	—	Hundesteuer.	230 Hunde je 10 Mt. 345 " " 3 "
	13982	89	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III. Einnahmen vom Armenhaus.	
1	4800	—	—	—	Verdienstgelder der Armenhausbewohner.	Berminderung laut letzten Rechnungsergebnisses.
2	18	—	—	—	Miethzins für Benutzung des Holzhofes.	6 Mt. Erhöhung.
3	15	—	—	—	Pachtgeld aus der Stadtkasse für das zum Armenhaus gehörige, als Baumschule benutzte Grundstück.	
4	220	08	—	—	aus der Stadtkasse, antheilige Verzinsung des Kostenaufwandes für den Bauhof und Remise, Wächterhaus und Baumschule.	
5	150	—	—	—	Erstattungsposten auf Verpflegungsbeiträge.	
	5203	08	—	—	Summa Cap. III.	
	13982	89	—	—	" " II.	
	1500	—	—	—	" " I.	
	20685	97	—	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I. Allgemeiner Aufwand.	
1a	336	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers, 10% des Gehaltes.	Nach Verhältnis der im 3. 1878 zu vereinnahmten gewesenem Anlagen.
b	29	—	—	—	desgl. zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.	
2	740	—	—	—	Besoldung der beiden Armenärzte und dem Armenwundarzt (jeder Armenarzt 325 Mt., der Wundarzt 90 Mt.).	
3	700	—	—	—	für ärztliche Hilfsmittel.	Bermehrter Bedarf.
4	1000	—	1000	—	für Verpflegung von Armen im Krankenhaus.	Desgl.
5a	5500	—	—	—	wöchentliche baare Almosen.	Desgl.
b	3000	—	1000	—	Erziehungsbeihilfe für arme Kinder.	Desgl.
c	1000	—	1500	—	für Unterstützungen zu Begräbnisaufwand, sowie an arme Reisende und sonst.	Desgl.
d	—	—	—	—	für Grabstellen für Arme.	Bis jetzt nichts bezahlt.
e	—	—	5000	—	für im Jahre 1878 erwachsenen imvorhergesehenen Mehraufwand für die vorstehends unter 5 a, b, c gedachten Armenzwecke, sowie zur Deckung der vom Dr. Schreiter eingereichten Rechnungen auf die Jahre 1876 bis 1878 im Betrage von 237 Mt.	
6	800	—	400	—	für außerordentliche Unterstützungen an baarem Gelde, zu Heizung, Kleidung u. s. w.	Bermehrter Bedarf.
7a	46	25	—	—	für Vertheilung des Höfer'schen Legats.	
b	6	75	—	—	für desgl. des Taubert'schen Legats.	
c	3	08	—	—	für desgl. des Päß'schen Legats.	
8	40	50	—	—	Verwendung der Zinsen der Confirmandenstiftung.	
	13201	58	8900	—	Latus.	